

Caseler See

Schlagwörter: See

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Drebkau

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Caseler See
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Caseler See geht auf ein Tagebaurestloch des Tagebaus Greifenhain (Betriebszeit 1936-1994) zurück, das von 1956 bis 1961 durch eine nicht vollständige Verkipfung eines Randbereichs des Tagebaus entstand. 2006 erfolgte eine Böschungssanierung des Restlochs. Auf der Fläche der ehemaligen Tagesanlagen sind touristische und freizeitliche Nutzungen geplant.

Datierung:

- Entstehung: 1956-1961
- Sanierung: 2006

Quellen/Literaturangaben:

- Abschlussbetriebsplan Tagebau Greifenhain 1995 bis Ende Sanierung, Senftenberg 1994
- <https://www.lmbv.de/temporaeres-sperren-des-restloches-casel-fuer-angrenzende-rdv-fuer-zwei-monate-noetig/?print=print>
(Zugriff: 22.08.2023)
- LAUBAG: Abschlußbetriebsplan Restloch Casel, 1994.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Caseler See

Schlagwörter: See

Ort: Casel

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 40' 40,53" N: 14° 09' 19,82" O / 51,67793°N: 14,1555°O

Koordinate UTM: 33.441.610,31 m: 5.725.554,82 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.441.723,02 m: 5.727.400,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Caseler See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002973> (Abgerufen: 13. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

